

Tipps für einen reibungslosen Umzug

Für Sie haben wir eine Reihe von Tipps für Ihren Umzug zusammengestellt. Mit unserer Checkliste planen Sie den Privat- oder Geschäftsumzug professionell und denken garantiert an alles, was wichtig ist. Und die Züglete geht ganz reibungslos und entspannt über die Bühne.

So früh wie möglich

- Offerte:** Sie können bei uns eine unverbindliche Offerte einholen, danach werden wir Ihnen den Umzugstermin und die vereinbarten Preise schriftlich bestätigen.
- Wohnungsreinigung:** Offerte bei Reinigungsunternehmen anfordern.
- Verpackungsmaterial:** Wir bieten alle Arten von Umzugskartons zum Kauf oder zur Miete an.
- Schäden:** Melden Sie Beschädigungen Ihrer Mietwohnung sofort der Verwaltung und Ihrer Versicherung (Hausrat oder Haftpflicht).
- Möbelplatzierung:** Platzierung der Möbel überlegen. Möbelstellplan vorbereiten. Beim Vermieter Grundriss für die neue Wohnung verlangen oder Wohnung ausmessen. Auch wichtig ist die Zimmerhöhe.
- Elektroanschlüsse:** Überprüfen Sie Lage und Art der Anschlüsse im neuen Zuhause, z. B. Steckdosen für Internet, Telefon, TV und Geräte wie Tiefkühler.

Vier Wochen vor dem Umzug

- Adressen:** Melden Sie Ihre neue Adresse bei:
- Post und Bank
 - Einwohnerkontrolle, Steueramt

- Kindergarten, Schule
- Elektrizitäts- Gas-, und Wasserwerk
- Militär, Zivilschutz, Feuerwehr
- Arbeitgeber
- Strassenverkehrsamt
- Ärzte und Zahnärzte
- Krankenkassen und Versicherungen
- Zeitschriften und Vereine
- Radio-, Fernsehkonzession
- Internet und Telefon auf Termin ummelden

Schlüssel: Kontrollieren, ob alle Schlüssel (auch Aussentüren, Keller, Briefkasten) vorhanden sind.

Zwei Wochen vor dem Umzug

Packen: Packen Sie zuerst Ihre Sachen im Keller und im Estrich. Verwenden Sie nur stabile Umzugskartons oder -kisten mit Traggriffen. Versandkartons oder Tragtaschen sind zu wenig stabil und daher ungeeignet. Bitte nicht überfüllen!

Informieren: Nehmen Sie Kontakt mit dem Hauswart und den neuen Nachbarn auf. Das sorgt von Anfang an für ein gutes Klima.

Freie Zufahrt: Parkplatz am neuen Wohnort reservieren (bei Verwaltung, Hauswart oder Polizei).

Eine Woche vor dem Umzug

Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma benachrichtigen.

Packen: Verwenden Sie nur stabile Umzugskartons oder -kisten mit Traggriffen. Versandkartons oder Tragtaschen sind zu wenig stabil und daher ungeeignet. Bitte nicht überfüllen!

Heikles Zügelgut: Heikle Sachen bruchfest verpacken oder vorgängig separat zügel.

Möbel leeren: Sämtliches Material aus den Möbeln ausräumen. Wegen dem Gewicht höchstens mit Kissen füllen.

Kurz vor dem Umzug

Heikles Zügelgut: Wenn heikle Sachen nicht vorgängig gezügelt werden können, bitte bruchfest verpacken und speziell beschriften.

Tiefkühlprodukte: Kühlbox bereitstellen.

Beschriften: Umzugskartons und Möbel mit Zielzimmer am neuen Wohnort beschriften, zum Beispiel mit Farbpunkten.

Pflanzen: Mässig giessen (Gewicht!).

Dokumente: Wichtige persönliche Dokumente (evtl. für die neue Wohnung) griffbereit halten.

Licht: Beleuchtung am neuen Ort sicherstellen (auch Keller und Estrich).

Am Umzugstag

Zügelteam informieren: Was kommt mit, was bleibt da? Auf heikle Gegenstände hinweisen.

In der neuen Wohnung: Was kommt wohin? Zimmer beschriften. Möblierungspläne aufhängen. Wenn nötig Böden schützen (bei der Umzugsfirma Rickli AG ist das inbegriffen, sofern nicht anders vereinbart).

Nach dem Umzug

Namensschilder:	Am alten Wohnort entfernen, am neuen montieren.
Zähler ablesen:	Am alten und am neuen Ort: Zählerstand von Strom, eventuell auch Gas, Heizung und Wasser notieren.
Mängelliste:	Innerhalb von zehn Tagen Mängelliste eingeschrieben an den Vermieter schicken.
Einwohnerkontrolle:	Bei der Einwohnerkontrolle anmelden.
Abklären:	Bevor Sie bauliche Veränderungen vornehmen, holen Sie das Einverständnis des Vermieters ein.